

htr.ch

pop-up

# Claudio Zuccolini eröffnet Bündner Pop-Up-Restaurant

Mit der «Ustaria da Zucco», einem Bündner Pop-Up-Restaurant in Zürich, steigt Schauspieler Claudio Zuccolini in die Gastronomie ein.



Claudio Zuccolini

Bild: Rico Rosenberger

Der Bündner Komiker und Moderator Claudio Zuccolini will die regionalen Köstlichkeiten aus seiner Heimat nach Zürich bringen. In drei Wochen sollen Zürcherinnen und Zürcher im neuen Pop-Up-Restaurant «Ustaria da Zucco» auf den Geschmack von Gerstensuppe, Capuns & Co. kommen. Um dafür die besten Bündner Gerichte zu finden, hat sich Zuccolini auf eine kulinarische Entdeckungsreise in die Bergdörfer seiner Heimat begeben und gelernt, wie man diese Gerichte zubereitet.

Die Suche nach den besten Rezepten führte ihn in alle drei Sprachregionen Graubündens: von Sta. Maria in der Val Müstair über Splügen in der Viamala bis in die Südtäler Valposchiavo und Val Bregaglia. «Auf der Reise habe ich viel über die Bündner Küche erfahren und wunderschöne Ecken der Region kennengelernt», so der Schauspieler.

Alle Gerichte, die Claudio Zuccolini in Graubünden gelernt hat zuzubereiten, wird er in seinem Pop-Up-Restaurant servieren. Darunter sind Klassiker, wie Bündner Gerstensuppe aus Vals oder Capuns aus der Surselva, aber auch weniger bekannte Speisen, wie Maluns aus Bergün Filisur oder Chäsgätschäder aus dem Prättigau.

### **[IMG 2]Potenzielle Gäste über den Gaumen und das Herz erreichen**

Von 21. bis 23. März 2019 können Gäste die Gerichte in der «Ustaria da Zucco» im Fischer's Fritz vom Zürcher Gastronomen Michel Peclard in Wollishofen kosten. «Ich freue mich sehr auf die Eröffnung. Ein eigenes Restaurant, das war schon immer mein Traum», sagt Claudio Zuccolini. Für den Betrieb werde er, zum Wohl der Gäste, aber von fachkundigem Personal unterstützt, fügt er gewohnt humorvoll an.

Die «Ustaria da Zucco» ist ein Projekt der Marketingkooperation «Graubünden: Mein Bergdorf», in deren Rahmen Graubünden Ferien die kleinen und feinen Orte Graubündens vermarktet. «Diese Täler sind reich an kulinarischen Spezialitäten und Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen; das gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für Regionen», erklärt Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien.

Auf der Entdeckungsreise und bei den Kochlektionen mit den Einheimischen wurde der Zuccolini von einem Filmteam begleitet. Die erste der elf Episoden ist ab sofort auf [graubuenden.ch/genuss](http://graubuenden.ch/genuss) (<http://http://>) online. Die weiteren werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. (htr)

Publiziert am Freitag, 01. März 2019